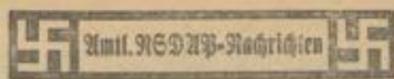






# Aus dem Heimatgebiet



## Partei-Organisation

**Ortsgruppe Neuenbürg.** Die Entwertungskampel sind eingetroffen. Die Jellenleiter bzw. deren Stellvertreter sowie die Gebietswähler der SA-Formationen können die Stempel am Donnerstag den 16. Januar 1936 abends 8 Uhr, auf der Geschäftsstelle abholen.

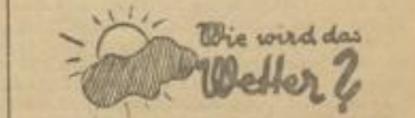
**CS. Schömberg.** Jelle Stüder (Neue Heilanstalt, Liebenzeller, Schwarzwald, Adolf Hitlerstraße) Vortragabend am Donnerstag den 16. Jan., abends 8 1/2 Uhr, Kaffee Meeting. Alle Parteigenossen obiger Zelle und Mitglieder der Gliederungen haben teilzunehmen. Mitgliedsbücher und Karten mitbringen. Der Ortsgruppenleiter.

## NJ, JV, BdM, JM.

**BDM Ring 1/126.** Heute abend ist Führerschulung der Gruppe 2 im SA-Beim in Höfen durch die Untergauleiterin. Beginn pünktlich um 8 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche BDM- und JM-Führerinnen der Gruppe 2. Dienstkleidung. Morgen Mittwoch findet dasselbe für die Gruppe 3 in Derrenbach statt im BDM-Beim. Beginn pünktlich 8 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche BDM- und JM-Führerinnen. Die Ringführerin 1/126.

## Veranstaltungs-Kalender

**Fürzheimers Stadttheater**  
 Dienstag, 14. Jan., abends 8 Uhr: „Die Tänzerin Hanny Eißler“, Operette in 3 Akten.  
 Mittwoch, 15. Jan., abends 8 Uhr: „Die Gasse aus Athen“, eine historische Komödie aus dem klassischen Altertum.  
 Donnerstag, 16. Jan., abends 8 Uhr: „Rigoletto“ (Erstaufführung), Oper in 3 Akten.



Bereitgestellt vom Reichswetterdienst, Hauptamt Stuttgart

Während die Kaltluft, die am Samstag nach Süddeutschland gelangte, den Süden unseres Gebiets nur zum Teil noch erreichte, ist aus Südwesten besonders in der Höhe Warmluft vorgebrungen. Diese gab im Südwesten unseres Gebiets noch bis in 1600 Meter Höhe zu Regenfällen, weiter nördlich, wo sich in Bodennähe Kaltluft befindet, zu ergiebigen Schneefällen Anlaß, während noch südlich des Rhains bereits keine Niederschläge mehr gefallen sind. Die Warmluft, deren Grenze heute morgen nur wenig nördlich des Feldbergs verläuft, drückt auch jetzt noch etwas in nördlicher Richtung vor, so daß besonders im Süden mit weiteren, jedoch weniger ergiebigen Regen- und Schneefällen zu rechnen ist. Die weitere Entwicklung der Wetterlage ist zur Zeit nicht mit Sicherheit absehbar, doch ist für die Gebiete mit Schnee rasches Tauwetter zunächst unwahrscheinlich.



Voraussetzliche Witterung: Schwache Luftbewegung; besonders im Süden unseres Gebiets zunächst weitere, jedoch weniger ergiebige Regen- und Schneefälle, Temperaturen im allgemeinen gleichbleibend oder leicht ansteigend, Nachtfrost.

### Schneeberichte

Dobel, 20 Zentimeter Schneehöhe, bzz. barst, Wetter klar, -6 Grad. St. gut, Nebel gut.
Schömberg, -3 Grad, 17 Zentimeter Schneehöhe, barst, Wetter heiter. St. und Nebel gut.
Waldbad-Sommerberg, -2 1/2 Grad, 16 Zentimeter Schneehöhe, leicht verbarst, Wetter heiter. St. gut.
Gränzbühl, -3 Grad, 26 Zentimeter Schneehöhe, Pulver, teilweise leicht verbarst, Wetter heiter. St. gut.

berändernder Schönheit wiedergegeben; das Zusammenspiel war vorbildlich im Einsatz sowohl als auch in dynamischer Hinsicht. Glanzstücke bildeten die beiden Konfarenmärsche von Denrion. Der zweite Teil wies einige unbedeutende Schwankungen auf, auch kamen eingangs zurückgedämmte Energien dann und wann zum Durchbruch. Es sei dies deshalb angeführt, weil im ersten Teil gezeigt wurde, daß auch eine Harmoniekapelle imstande sein kann, im geschlossenen Raum vorbildlich zu konzerrieren. Das Konzert als Ganzes verdient den Dank der Zuhörerschaft. Der reichlich gespendete Beifall war verdient; er galt gleichermaßen Kapellmeister wie Kapelle. Vorstand Lindemann sprach zu Beginn u. während der Pause erläuternde Worte. — Ein Wort noch an die Konzertbesucher: Es ist höchst unerwünscht, kleine Kinder in den Konzertsaal mitzunehmen. Kleinen Kindern kann man nicht zumuten, sich während zweier Stunden ruhig zu verhalten. Durch die hervorgerufene Unruhe aber wird zahlreichen Musikfreunden der Konzertbesuch verleidet. fb.

**Fürzheim, 14. Jan.** Anlässlich des Eintopftages wurde wiederum der Mittagsklub des Volkes veranstaltet, an dem sich 4000 Volksgenossen aus allen Schichten der Bevölkerung beteiligten. Während des Essens, das in verschiedenen Lokalen stattfand, wurde Konzert gegeben. Es konnte festgehalten werden, daß an dieser Gemeinschaftstafel sich zahlreiche Familien geschlossen beteiligten.

**Calw, 14. Jan.** Durch Schneeeindring wurde in den umliegenden Wäldern erheblicher Schaden angerichtet, der sich noch nicht überblicken läßt. Beim Fernsprechwörter und bei der

Elektrizitätsversorgung gab es zahlreiche Störungen.

**Freudenstadt, 14. Jan.** Im Jahre 1935 zählte Freudenstadt einschließlich Zwiefeldberg und Anleib 66 800 Kurgäste mit 266 745 Übernachtungen. Gegenüber 1934 war eine Zunahme der Kurgäste von 22 Prozent und der Übernachtungen von 19 Prozent zu verzeichnen.

**Altensteig, 14. Jan.** Die Stadt hat an den Mehraufwendungen für das Straßennetzen im Kreis 11 200 RM. aufzubringen. Der Gesamtaufwand der Stadt für Straßen befreit sich demnach auf 14 245 RM., wobei sich der Mehraufwand im neuen Haushaltsjahr auf 10 745 RM. beläuft. Derselbe wurde bedingt durch die Neuregelung des Straßennetzes. Infolge dieser Ausgaben sieht sich die Stadtverwaltung zur Drosselung aller noch nicht vollzogenen Aufwendungen gezwungen.

**Gernsbach, 14. Jan.** Laut ministerieller Anordnung wurde die bisherige selbständige Gemeinde Schenern mit der Stadtgemeinde Gernsbach vereinigt.

**Schönbrunn, 14. Jan.** Der 36 Jahre alte Landwirt Fritz Stöckinger erhielt beim Wirtshaus von seinem Pferd einen derart starken Treib in den Kopf, daß er in bewußtlosem Zustand in das Krankenhaus Rogold verbracht werden mußte. Die Verletzungen des Stöckinger, der Vater von vier Kindern ist, sind ernster Natur.

**Uenzlingen, 14. Jan.** Beim „Adler“ fuhr ein schwer beladener Lastzug, der aus der Richtung Stuttgart kam, infolge Versagens der Bremse gegen ein Haus, wodurch eine große Schanzenerschelde eingedrückt und sonstiger Schaden am Haus verursacht wurde.

# Aus Württemberg

**Vom Schwarzwald, 13. Jan.** (Schnee und Regen.) Nach den unerträglich warmen Frühtagen, die seit den Feiertagen den Winter gründlich verdünnt haben, sind die Temperaturen im mittleren Schwarzwald und auch in der Ebene über Sonntag etwas gesunken. Welche Niederschläge seitdem bereits in der Nacht zum Sonntag ein, die auch während des ganzen Tages anhielten. Um die Mittagszeit und in den ersten Nachmittagsstunden verwandelte sich der Regen in Schnee. Während nun der mittlere Schwarzwald bis hinunter zur Ebene Schneefall bei sinkender Temperatur — die Hornisgrunde z. B. hat 20 Zentimeter Neuschnee zu verzeichnen bei minus 1 Grad nach 4 Grad Wärme am Samstag — melden konnte, gingen über dem Feldberg und den ganzen Hochschwarzwald ununterbrochene Regenschauern nieder. Hier oben herrscht noch ungebrochen der Föhn mit drei Grad Wärme.

**Wittlich, Oa. Herrenberg, 13. Januar.** (Lieferwagen drückt eine Hauswand ein.) Am Samstag nachmittag stieß der Lieferwagen einer Ragolter Bierbrauerei in voller Fahrt auf das Wohnhaus des Bäckermeisters Kopp, wobei die Hauswand zum Teil eingedrückt wurde. Durch den heftigen Aufprall erlitt ein neben dem Fahrer sitzendes Mädchen aus Unterjettingen eine klaffende Stirnwunde und mußte in das Krankenhaus eingeliefert werden. Der Fahrer ist in die scharfe Kurve beim Gäßchen zum Schatten mit einem solchen Tempo gefahren, daß nach den Berichten von mehreren Augenzeugen der Wagen schon hier in Gefahr schwebte, umzuschlagen. Allen Anfeuern nach hat der Fahrer, der mit heiler Haut davonkam, der erwähnten Kurve die Geschwindigkeit verloren, wodurch das Unglück herbeigeführt wurde.

**Neutlingen, 13. Jan.** (Unfreiwillige Verdunkelungsübung.) Infolge der starken Schneefälle am Sonntag sind in Neutlingen an verschiedenen Stellen die Kabel gebrochen. So daß ganze Stadtteile heute früh ohne Strom und Licht waren. Zahlreiche Bäume wurden umgeworfen und zum Teil auch Hochspannungsleitungen umgerissen. In der Umgebung der Stadt liegt der Schnee bis zu 25 Zentimeter, auf der Alb bis zu 40 Zentimeter hoch.

Zum zweitenmal in verhältnismäßig kurzer Zeit wurde in Friedrichshafen ein 500-Mark-Gewinn des BDM gezogen. Der glückliche Gewinner ist ein junger Kaufmann, der bei einem Lotterieläufer in einer hiesigen Wirtshaus sein Glück versuchte.

### Veranlagungserklärungen zur Einkommensteuer 1936

In seinem umfangreichen Rundschreiben über Veranlagungserklärungen zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für 1936 teilt der Reichsfinanzminister u. a. mit, daß im allgemeinen in Zukunft die Richtsätze nach einheitlichen Grundätzen aufgestellt werden

müssen. Er bezeichnet dazu die Grundsätze, die erstmalig für 1936 einheitlich von allen Landesfinanzämtern bei Aufstellung von Richtsätzen zu beachten sind. Danach ist es Aufgabe der Landesfinanzämter, für ihren Bezirk die Richtsätze aufzustellen. Es ist zweckmäßig, daß benachbarte Landesfinanzämter sich zu Gruppen zusammenschließen und einheitliche Richtsätze aufstellen, soweit die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bezirke es erfordern. Die Landesfinanzämter haben im Laufe des Kalenderjahres gezeichnetes Material, insbesondere über Preisbildung, Marktordnung, Konjunkturlage und wirtschaftliche Veränderungen aller Art zu sammeln. Es sind auch die Berufsstände und Berufsverbände, soweit ihre Eingabe Erfolg verspricht, zu hören. Daneben können andere Sachverständige, Vertretungsstellen, Gemeindebehörden usw. beteiligt werden. Es muß sich das Durchschnittsergebnis für den normalen Betrieb ergeben. Die Aufstellung von Richtsätzen ist auf diejenigen Betriebsgrößen zu beschränken, bei denen die Betriebe untereinander vergleichbar sind. Im übrigen dürfen die Umsatzgrenzen den Umsatz nicht übersteigen, der einem Gewerbeertrag von 6000 Reichsmark entspricht. Für Steuerpflichtige mit jährlichen Umsätzen von mehr als 200 000 RM. sollen Richtsätze überhaupt nicht aufgestellt werden. Für 1936 soll es im wesentlichen noch bei Richtsätzen nach Maßgabe der bisherigen Regelung der einzelnen Landesfinanzämter verbleiben.

Im übrigen gibt der Minister u. a. noch bekannt, daß von dem an sich steuerfreien Betrag die Kosten für Geschäftskreisen zu Einsparnisse abgezogen sind, die durch Abwesenheit des Steuerpflichtigen in seinem Haushalt erzielt werden. Diese Einsparnisse sind steuerpflichtig. Um Kleinliche Nachsprüngen zu vermeiden, soll von einer Besteuerung über Einsparnisse dann abgewiesen werden, wenn der Abschlag für die einzelne Dienstreise eine Reichsmark nicht übersteigt. Diese Abschläge sind von den Beträgen zu berechnen, die die Reichsfinanzämter abzeichnen.

Wie amtlich bekanntgegeben, müssen die Steuererklärungen zwischen dem 1. und 29. Februar 1936 abgegeben werden. Die Vorbrüche sollen zwischen dem 10. und 31. Januar verhandelt werden. Der Wortlaut der Veranlagungserklärungen ist im Reichssteuerblatt Nr. 3 vom 11. Januar erschienen.

## Handarbeiten

werden bereitwilligst und kostenlos angefangen  
Größtes Farbensortiment

Neuenbürg Pforzheim

## Amtliche Nachrichten

Im Bezirk der Reichspostdirektion Stuttgart ist der Oberpostmeister Graf in Stuttgart-Oberärthelm mit Ablauf des Monats Januar 1936 auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt worden.

Der Herr Landesbischof hat die Pfarrei Nord, Def. Weiblingen, dem Pfarzer Bed in Ottenhausen, Def. Neuenbürg, übertragen.

Pfarzer Ruh in Ruchen, Def. Geislingen, ist vom Amt entsetzt und dem Oberpostmeister Graf übertragen worden. Der Führer und Reichskanzler hat den Regierungsrat Dr. Walter Ritter beim Büro des Herrn Reichsstatthalters zum Oberregierungsrat im Reichsdienst ernannt.

Der Führer und Reichskanzler hat den Regierungsrat Dr. Schäfer, Oberamtsverwalter in Crailsheim, zum Landrat ernannt.

Der Führer und Reichskanzler hat die Registrarschaffnerin Dr. Böttner beim Landesverwaltungsamt, Völkmer beim Wirtschaftsministerium, Schwarz beim Oberamt Ulm und Dr. Hund beim Oberamt Weiblingen zu Registrarschaffner im Württembergischen Landesdienst ernannt.

## Dienstverordnungen

Die Bewerbersinnen um eine Fachlehrstelle für Handarbeit, Hauswirtschaft und Mädchenturnen an der evang. Volksschule in Röttlingen haben sich bis 1. Februar d. J. bei der Ministerialabteilung für die Volksschulen zu melden. Die Bewerber um die Kreisförsterstellen A in Weiblingen, B in Weiblingen, C in Weiblingen, D in Weiblingen, E in Weiblingen, F in Weiblingen, G in Weiblingen, H in Weiblingen, I in Weiblingen, J in Weiblingen, K in Weiblingen, L in Weiblingen, M in Weiblingen, N in Weiblingen, O in Weiblingen, P in Weiblingen, Q in Weiblingen, R in Weiblingen, S in Weiblingen, T in Weiblingen, U in Weiblingen, V in Weiblingen, W in Weiblingen, X in Weiblingen, Y in Weiblingen, Z in Weiblingen, AA in Weiblingen, AB in Weiblingen, AC in Weiblingen, AD in Weiblingen, AE in Weiblingen, AF in Weiblingen, AG in Weiblingen, AH in Weiblingen, AI in Weiblingen, AJ in Weiblingen, AK in Weiblingen, AL in Weiblingen, AM in Weiblingen, AN in Weiblingen, AO in Weiblingen, AP in Weiblingen, AQ in Weiblingen, AR in Weiblingen, AS in Weiblingen, AT in Weiblingen, AU in Weiblingen, AV in Weiblingen, AW in Weiblingen, AX in Weiblingen, AY in Weiblingen, AZ in Weiblingen, BA in Weiblingen, BB in Weiblingen, BC in Weiblingen, BD in Weiblingen, BE in Weiblingen, BF in Weiblingen, BG in Weiblingen, BH in Weiblingen, BI in Weiblingen, BJ in Weiblingen, BK in Weiblingen, BL in Weiblingen, BM in Weiblingen, BN in Weiblingen, BO in Weiblingen, BP in Weiblingen, BQ in Weiblingen, BR in Weiblingen, BS in Weiblingen, BT in Weiblingen, BU in Weiblingen, BV in Weiblingen, BV in Weiblingen, BW in Weiblingen, BX in Weiblingen, BY in Weiblingen, BZ in Weiblingen, CA in Weiblingen, CB in Weiblingen, CC in Weiblingen, CD in Weiblingen, CE in Weiblingen, CF in Weiblingen, CG in Weiblingen, CH in Weiblingen, CI in Weiblingen, CJ in Weiblingen, CK in Weiblingen, CL in Weiblingen, CM in Weiblingen, CN in Weiblingen, CO in Weiblingen, CP in Weiblingen, CQ in Weiblingen, CR in Weiblingen, CS in Weiblingen, CT in Weiblingen, CU in Weiblingen, CV in Weiblingen, CW in Weiblingen, CX in Weiblingen, CY in Weiblingen, CZ in Weiblingen, DA in Weiblingen, DB in Weiblingen, DC in Weiblingen, DD in Weiblingen, DE in Weiblingen, DF in Weiblingen, DG in Weiblingen, DH in Weiblingen, DI in Weiblingen, DJ in Weiblingen, DK in Weiblingen, DL in Weiblingen, DM in Weiblingen, DN in Weiblingen, DO in Weiblingen, DP in Weiblingen, DQ in Weiblingen, DR in Weiblingen, DS in Weiblingen, DT in Weiblingen, DU in Weiblingen, DV in Weiblingen, DW in Weiblingen, DX in Weiblingen, DY in Weiblingen, DZ in Weiblingen, EA in Weiblingen, EB in Weiblingen, EC in Weiblingen, ED in Weiblingen, EE in Weiblingen, EF in Weiblingen, EG in Weiblingen, EH in Weiblingen, EI in Weiblingen, EJ in Weiblingen, EK in Weiblingen, EL in Weiblingen, EM in Weiblingen, EN in Weiblingen, EO in Weiblingen, EP in Weiblingen, EQ in Weiblingen, ER in Weiblingen, ES in Weiblingen, ET in Weiblingen, EU in Weiblingen, EV in Weiblingen, EW in Weiblingen, EX in Weiblingen, EY in Weiblingen, EZ in Weiblingen, FA in Weiblingen, FB in Weiblingen, FC in Weiblingen, FD in Weiblingen, FE in Weiblingen, FF in Weiblingen, FG in Weiblingen, FH in Weiblingen, FI in Weiblingen, FJ in Weiblingen, FK in Weiblingen, FL in Weiblingen, FM in Weiblingen, FN in Weiblingen, FO in Weiblingen, FP in Weiblingen, FQ in Weiblingen, FR in Weiblingen, FS in Weiblingen, FT in Weiblingen, FU in Weiblingen, FV in Weiblingen, FW in Weiblingen, FX in Weiblingen, FY in Weiblingen, FZ in Weiblingen, GA in Weiblingen, GB in Weiblingen, GC in Weiblingen, GD in Weiblingen, GE in Weiblingen, GF in Weiblingen, GG in Weiblingen, GH in Weiblingen, GI in Weiblingen, GJ in Weiblingen, GK in Weiblingen, GL in Weiblingen, GM in Weiblingen, GN in Weiblingen, GO in Weiblingen, GP in Weiblingen, GQ in Weiblingen, GR in Weiblingen, GS in Weiblingen, GT in Weiblingen, GU in Weiblingen, GV in Weiblingen, GW in Weiblingen, GX in Weiblingen, GY in Weiblingen, GZ in Weiblingen, HA in Weiblingen, HB in Weiblingen, HC in Weiblingen, HD in Weiblingen, HE in Weiblingen, HF in Weiblingen, HG in Weiblingen, HH in Weiblingen, HI in Weiblingen, HJ in Weiblingen, HK in Weiblingen, HL in Weiblingen, HM in Weiblingen, HN in Weiblingen, HO in Weiblingen, HP in Weiblingen, HQ in Weiblingen, HR in Weiblingen, HS in Weiblingen, HT in Weiblingen, HU in Weiblingen, HV in Weiblingen, HW in Weiblingen, HX in Weiblingen, HY in Weiblingen, HZ in Weiblingen, IA in Weiblingen, IB in Weiblingen, IC in Weiblingen, ID in Weiblingen, IE in Weiblingen, IF in Weiblingen, IG in Weiblingen, IH in Weiblingen, II in Weiblingen, IJ in Weiblingen, IK in Weiblingen, IL in Weiblingen, IM in Weiblingen, IN in Weiblingen, IO in Weiblingen, IP in Weiblingen, IQ in Weiblingen, IR in Weiblingen, IS in Weiblingen, IT in Weiblingen, IU in Weiblingen, IV in Weiblingen, IW in Weiblingen, IX in Weiblingen, IY in Weiblingen, IZ in Weiblingen, JA in Weiblingen, JB in Weiblingen, JC in Weiblingen, JD in Weiblingen, JE in Weiblingen, JF in Weiblingen, JG in Weiblingen, JH in Weiblingen, JI in Weiblingen, JJ in Weiblingen, JK in Weiblingen, JL in Weiblingen, JM in Weiblingen, JN in Weiblingen, JO in Weiblingen, JP in Weiblingen, JQ in Weiblingen, JR in Weiblingen, JS in Weiblingen, JT in Weiblingen, JU in Weiblingen, JV in Weiblingen, JW in Weiblingen, JX in Weiblingen, JY in Weiblingen, JZ in Weiblingen, KA in Weiblingen, KB in Weiblingen, KC in Weiblingen, KD in Weiblingen, KE in Weiblingen, KF in Weiblingen, KG in Weiblingen, KH in Weiblingen, KI in Weiblingen, KJ in Weiblingen, KL in Weiblingen, KM in Weiblingen, KN in Weiblingen, KO in Weiblingen, KP in Weiblingen, KQ in Weiblingen, KR in Weiblingen, KS in Weiblingen, KT in Weiblingen, KU in Weiblingen, KV in Weiblingen, KW in Weiblingen, KX in Weiblingen, KY in Weiblingen, KZ in Weiblingen, LA in Weiblingen, LB in Weiblingen, LC in Weiblingen, LD in Weiblingen, LE in Weiblingen, LF in Weiblingen, LG in Weiblingen, LH in Weiblingen, LI in Weiblingen, LJ in Weiblingen, LK in Weiblingen, LL in Weiblingen, LM in Weiblingen, LN in Weiblingen, LO in Weiblingen, LP in Weiblingen, LQ in Weiblingen, LR in Weiblingen, LS in Weiblingen, LT in Weiblingen, LU in Weiblingen, LV in Weiblingen, LW in Weiblingen, LX in Weiblingen, LY in Weiblingen, LZ in Weiblingen, MA in Weiblingen, MB in Weiblingen, MC in Weiblingen, MD in Weiblingen, ME in Weiblingen, MF in Weiblingen, MG in Weiblingen, MH in Weiblingen, MI in Weiblingen, MJ in Weiblingen, MK in Weiblingen, ML in Weiblingen, MM in Weiblingen, MN in Weiblingen, MO in Weiblingen, MP in Weiblingen, MQ in Weiblingen, MR in Weiblingen, MS in Weiblingen, MT in Weiblingen, MU in Weiblingen, MV in Weiblingen, MW in Weiblingen, MX in Weiblingen, MY in Weiblingen, MZ in Weiblingen, NA in Weiblingen, NB in Weiblingen, NC in Weiblingen, ND in Weiblingen, NE in Weiblingen, NF in Weiblingen, NG in Weiblingen, NH in Weiblingen, NI in Weiblingen, NJ in Weiblingen, NK in Weiblingen, NL in Weiblingen, NM in Weiblingen, NN in Weiblingen, NO in Weiblingen, NP in Weiblingen, NQ in Weiblingen, NR in Weiblingen, NS in Weiblingen, NT in Weiblingen, NU in Weiblingen, NV in Weiblingen, NW in Weiblingen, NX in Weiblingen, NY in Weiblingen, NZ in Weiblingen, OA in Weiblingen, OB in Weiblingen, OC in Weiblingen, OD in Weiblingen, OE in Weiblingen, OF in Weiblingen, OG in Weiblingen, OH in Weiblingen, OI in Weiblingen, OJ in Weiblingen, OK in Weiblingen, OL in Weiblingen, OM in Weiblingen, ON in Weiblingen, OO in Weiblingen, OP in Weiblingen, OQ in Weiblingen, OR in Weiblingen, OS in Weiblingen, OT in Weiblingen, OU in Weiblingen, OV in Weiblingen, OW in Weiblingen, OX in Weiblingen, OY in Weiblingen, OZ in Weiblingen, PA in Weiblingen, PB in Weiblingen, PC in Weiblingen, PD in Weiblingen, PE in Weiblingen, PF in Weiblingen, PG in Weiblingen, PH in Weiblingen, PI in Weiblingen, PJ in Weiblingen, PK in Weiblingen, PL in Weiblingen, PM in Weiblingen, PN in Weiblingen, PO in Weiblingen, PP in Weiblingen, PQ in Weiblingen, PR in Weiblingen, PS in Weiblingen, PT in Weiblingen, PU in Weiblingen, PV in Weiblingen, PW in Weiblingen, PX in Weiblingen, PY in Weiblingen, PZ in Weiblingen, QA in Weiblingen, QB in Weiblingen, QC in Weiblingen, QD in Weiblingen, QE in Weiblingen, QF in Weiblingen, QG in Weiblingen, QH in Weiblingen, QI in Weiblingen, QJ in Weiblingen, QK in Weiblingen, QL in Weiblingen, QM in Weiblingen, QN in Weiblingen, QO in Weiblingen, QP in Weiblingen, QQ in Weiblingen, QR in Weiblingen, QS in Weiblingen, QT in Weiblingen, QU in Weiblingen, QV in Weiblingen, QW in Weiblingen, QX in Weiblingen, QY in Weiblingen, QZ in Weiblingen, RA in Weiblingen, RB in Weiblingen, RC in Weiblingen, RD in Weiblingen, RE in Weiblingen, RF in Weiblingen, RG in Weiblingen, RH in Weiblingen, RI in Weiblingen, RJ in Weiblingen, RK in Weiblingen, RL in Weiblingen, RM in Weiblingen, RN in Weiblingen, RO in Weiblingen, RP in Weiblingen, RQ in Weiblingen, RR in Weiblingen, RS in Weiblingen, RT in Weiblingen, RU in Weiblingen, RV in Weiblingen, RW in Weiblingen, RX in Weiblingen, RY in Weiblingen, RZ in Weiblingen, SA in Weiblingen, SB in Weiblingen, SC in Weiblingen, SD in Weiblingen, SE in Weiblingen, SF in Weiblingen, SG in Weiblingen, SH in Weiblingen, SI in Weiblingen, SJ in Weiblingen, SK in Weiblingen, SL in Weiblingen, SM in Weiblingen, SN in Weiblingen, SO in Weiblingen, SP in Weiblingen, SQ in Weiblingen, SR in Weiblingen, SS in Weiblingen, ST in Weiblingen, SU in Weiblingen, SV in Weiblingen, SW in Weiblingen, SX in Weiblingen, SY in Weiblingen, SZ in Weiblingen, TA in Weiblingen, TB in Weiblingen, TC in Weiblingen, TD in Weiblingen, TE in Weiblingen, TF in Weiblingen, TG in Weiblingen, TH in Weiblingen, TI in Weiblingen, TJ in Weiblingen, TK in Weiblingen, TL in Weiblingen, TM in Weiblingen, TN in Weiblingen, TO in Weiblingen, TP in Weiblingen, TQ in Weiblingen, TR in Weiblingen, TS in Weiblingen, TT in Weiblingen, TU in Weiblingen, TV in Weiblingen, TW in Weiblingen, TX in Weiblingen, TY in Weiblingen, TZ in Weiblingen, UA in Weiblingen, UB in Weiblingen, UC in Weiblingen, UD in Weiblingen, UE in Weiblingen, UF in Weiblingen, UG in Weiblingen, UH in Weiblingen, UI in Weiblingen, UJ in Weiblingen, UK in Weiblingen, UL in Weiblingen, UM in Weiblingen, UN in Weiblingen, UO in Weiblingen, UP in Weiblingen, UQ in Weiblingen, UR in Weiblingen, US in Weiblingen, UT in Weiblingen, UY in Weiblingen, UZ in Weiblingen, VA in Weiblingen, VB in Weiblingen, VC in Weiblingen, VD in Weiblingen, VE in Weiblingen, VF in Weiblingen, VG in Weiblingen, VH in Weiblingen, VI in Weiblingen, VJ in Weiblingen, VK in Weiblingen, VL in Weiblingen, VM in Weiblingen, VN in Weiblingen, VO in Weiblingen, VP in Weiblingen, VQ in Weiblingen, VR in Weiblingen, VS in Weiblingen, VT in Weiblingen, VU in Weiblingen, VV in Weiblingen, VW in Weiblingen, VX in Weiblingen, VY in Weiblingen, VZ in Weiblingen, WA in Weiblingen, WB in Weiblingen, WC in Weiblingen, WD in Weiblingen, WE in Weiblingen, WF in Weiblingen, WG in Weiblingen, WH in Weiblingen, WI in Weiblingen, WJ in Weiblingen, WK in Weiblingen, WL in Weiblingen, WM in Weiblingen, WN in Weiblingen, WO in Weiblingen, WP in Weiblingen, WQ in Weiblingen, WR in Weiblingen, WS in Weiblingen, WT in Weiblingen, WU in Weiblingen, WV in Weiblingen, WW in Weiblingen, WX in Weiblingen, WY in Weiblingen, WZ in Weiblingen, XA in Weiblingen, XB in Weiblingen, XC in Weiblingen, XD in Weiblingen, XE in Weiblingen, XF in Weiblingen, XG in Weiblingen, XH in Weiblingen, XI in Weiblingen, XJ in Weiblingen, XK in Weiblingen, XL in Weiblingen, XM in Weiblingen, XN in Weiblingen, XO in Weiblingen, XP in Weiblingen, XQ in Weiblingen, XR in Weiblingen, XS in Weiblingen, XT in Weiblingen, XU in Weiblingen, XV in Weiblingen, XW in Weiblingen, XX in Weiblingen, XY in Weiblingen, XZ in Weiblingen, YA in Weiblingen, YB in Weiblingen, YC in Weiblingen, YD in Weiblingen, YE in Weiblingen, YF in Weiblingen, YG in Weiblingen, YH in Weiblingen, YI in Weiblingen, YJ in Weiblingen, YK in Weiblingen, YL in Weiblingen, YM in Weiblingen, YN in Weiblingen, YO in Weiblingen, YP in Weiblingen, YQ in Weiblingen, YR in Weiblingen, YS in Weiblingen, YT in Weiblingen, YU in Weiblingen, YV in Weiblingen, YW in Weiblingen, YX in Weiblingen, YY in Weiblingen, YZ in Weiblingen, ZA in Weiblingen, ZB in Weiblingen, ZC in Weiblingen, ZD in Weiblingen, ZE in Weiblingen, ZF in Weiblingen, ZG in Weiblingen, ZH in Weiblingen, ZI in Weiblingen, ZJ in Weiblingen, ZK in Weiblingen, ZL in Weiblingen, ZM in Weiblingen, ZN in Weiblingen, ZO in Weiblingen, ZP in Weiblingen, ZQ in Weiblingen, ZR in Weiblingen, ZS in Weiblingen, ZT in Weiblingen, ZU in Weiblingen, ZV in Weiblingen, ZW in Weiblingen, ZX in Weiblingen, ZY in Weiblingen, ZZ in Weiblingen.

## Neuenbürg, 14. Januar

Abendkunde deutscher Hausmusik. Eine größere Anzahl Freunde gediegener Hausmusik hatte sich am Sonntag nachmittag im Festsaal des hiesigen Schulhauses eingefunden, wo Fräulein Dora Staub mit einem Teil ihrer Schüler und auswärtigen Künstlern eine Abendkunde deutscher Hausmusik veranstaltete. Das Eröffnungsspiel: Variationen in As-Dur (vierhändig) von Schubert, gefolgt von Herrn Stadtmusikdirektor Kypenzeller, Stuttgart und Fräulein Dora Staub, schufen die richtige Stimmung. Die beiden Sonaten, die zur Vorbereitung gelangten (Wach und Verstorben) wurden meisterhaft vorgetragen. Die Klavierkonzerte der Schüler zeigten eine Selbstverständlichkeit in der Vortragweise. Alle Einzelstücke wurden auswendig dargeboten. Der Chorleiter Walter und die Schumann-Stücke verzierten eine ausgezeichnete musikalische Schulung. Sehr nett angesprochen hat das vierhändige Stück und die mit Klavierbegleitung vorgetragene Klavierkonzerte. Anschließend folgte ein Klavierkonzert von Regner (Fräulein Staub und Frau Rigel). Das Violinspiel von Frau Mathilde Rigel, Fürzheim ist mit seinem Schwung und seiner Klarheit die Zuhörer mit. Die 1-Moll-Fantasia von Schubert mit ihren kolossalen Steigerungen war durch das ausgezeichnete Zusammenspiel ein ausgezeichnetes Abschluss. Reicher Beifall belohnte Lehrerin, Künstler und Schüler. Der Reichtum wies volle Befehung auf. Es waren auch auswärtige Gäste anwesend. E.

## Militärkonzert des Musikvereins

Neuenbürg, 14. Januar. Der Musikverein ist wieder in Form. Diesen Beweis hat das Militärkonzert am letzten Sonntag in der Turn- und Festhalle eindeutig erbracht. Kapellmeister Adlermann hat die Mägel fest in der Hand. Er weiß musikalische Werte blendend auszuweisen und dieselben auch einer Laienkapelle hervorragend zu vermitteln. Dabei ist der neue Dirigent frei von Effekthascherei, seine Direktion ist bestimmt und beherrscht vom musikalischen Inhalt des Stücks an sich. So bilden Chorleiter und Musiker eine Einheit, die auch von der Zuhörerschaft verstanden wird. Die Kapelle folgt willig dem Stab des Dirigenten; ihr Spiel am letzten Sonntag war besonderen Lobes wert. Dies festzustellen ist uns eine freudige Pflicht, umso mehr als die Stillschließung des Musikvereins schwierige Aufgaben zu lösen gab. Im ersten Teil des Konzerts hörte man Armeemarsch Nr. 7, die Overtüre zu „Weslin wie es weint und lacht“ von Conradi, sodann Stücke von Ed. Grieg, Waglaff, Grohmann und zum Schluß zwei Konfarenmärsche für Heroldstrompeten von Denrion: Kreuzritter-Konfaren, Hehrbellner Klettermarsch. Der zweite Teil begann mit dem Florentinermarsch, ihm folgte die Overtüre zu „Marinella“ von Fucik, sodann kam die gern gehörte Paraphrase über das Lied: „Ein Vögelchen sang im Lindenbaum“ von Weber, anschließend folgten „Fledermaus“-Melodien von Strauß, zwei Armeemärsche von Lübbert und Vieffe. Den Beschluß bildeten wieder zwei Konfarenmärsche für Heroldstrompeten, und zwar Marsch der Ober Posten von Denrion, Adolf Hitler-Konfaren von Klumme. Die erste Hälfte der Stillschließung wurde in

# Ueberflutungen im Oberland

Keller und Ställe unter Wasser — Kraftwerk Wiblingen flüchtig  
Das Wasser steigt weiter

Dem Oberland, 13. Januar. Schneeschmelze und unruhliches Regenwetter, vermehrt mit starkem Schneetreiben, haben auch im oberen Donaulal zu ungewöhnlich starkem Hochwasser geführt. Von Reutlingen bis Sigmaringendorf liegen die an die Donau grenzenden Talwälder, Acker, Gärten und Wälder unter Wasser. Reihende Fluten haben das gesamte Donaulal bei Sigmaringen im Laufe des Sonntags unter Wasser gesetzt. Die Teile der Gemeinde Laiz, die Sigmaringen vorgelagerten Laizer Wiesen, die Sigmaringer Schrebergärten und die Zollerallee bilden eine einzige unübersehbare Wasserfläche, so daß ausgedehnte polizeiliche Straßensperrungen vorgenommen werden mußten. Auch im Stadtteil Hedingen hat das Hochwasser das gesamte Wiesenland gegen Sigmaringendorf unter Wasser gesetzt und ist in der Badstraße bis in die Kellerräume der Wohnhäuser vorgezogen. Auch in der Burg- und Leopoldstraße mußte das Wasser aus den Kellern gepumpt werden. Ebenso sind weite Teile des Prinzenparks in der Stadt Sigmaringen unter Wasser gesetzt. Von den Höhen rings um Sigmaringen sieht das Auge, soweit es reicht, nichts wie Wasserflächen, aus denen trübselig die Bäume und Sträucher ragen. Seit der großen Ueberflutung im Jahre 1919 hat die Stadt Sigmaringen kein so starkes Hochwasser erlebt wie am gestrigen Sonntag. In den späten Abendstunden des Sonntags hielt das Regenwetter unvermindert an, so daß mit einem weiteren Steigen des Wassers gerechnet werden muß.

Auch bei Ravensburg haben Schneeschmelze und Dauerregen die übliche Ueberflutung der sonst harmlosen Schuifen und der Nebenbäche verursacht. Feuer- und Wassermehr, Sanitätskolonne, SS. und SA. wurden aufgeboten, um die notwendigen Abwehrmaßnahmen tatkräftig durchzuführen. In der Hauptsache konzentrierte sich diese bis spät in die Nacht hinein sich hinziehende Arbeit auf die mit Sandflächen und Felsblöcken vorgelagerte Verstärkung der Dämme im Teilsfang, einem Gelände entlang der Bahnlinie Ravensburg—Ulm. Im Laufe des Nachmittags und Abends mußten verschiedene Bauernhöfe wegen der Dammbruchgefahr geräumt werden. Auch in den anderen Ravensburger Hochwassergebieten wurden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen.

Die Aa bei Böwental, bei normalen Witterungsverhältnissen ein harmloses Bächlein mit 80 bis 100 Zentimeter Wassertiefe, ist durch die Regengüsse vom Samstag auf Sonntag mächtig angeschwollen. Das Wasser steht in der Eisenbahnunterführung einen Meter hoch und ist auch in die Keller der anliegenden Wohnhäuser eingedrungen. Ein Landwirt mußte sein Vieh aus dem überfluteten Stall herausstreifen und es bei einem benachbarten Bauern unterbringen. Auch das anliegende Sägewerk hat Wasser in seinen Kellern.

Auch bei Ulm ist die Donau im Laufe des Sonntags und Sonntag stark angeschwollen. Die Hochwassergrenze wurde bereits am Sonntag erreicht. Am Montag früh ergaben die Rechnungen einen Pegelstand von 4,24. Damit haben die Wassermassen die Hochwassererzählung um 1,24 Meter überstritten.

Die Akerwege sind weithin überflutet. Das Städtische Kraftwerk Wiblingen mußte von Sonntag nachmittag 4 Uhr ab stillgelegt werden. Den weiteren Redungen zufolge muß mit einem weiteren Steigen des Wassers gerechnet werden. Während sonst in der Regel die Hauptwassererzählungen von der Aker herrühren, ist es diesmal die obere Donau, die in außerordentlicher Weise gestiegen ist. Auch die starken Schneefälle haben erhebliche Schäden verursacht. Im Laufe des Sonntags stiegen in Ulm nach den Messungen der Ulmer Wetterbeobachtungsstelle auf den Quadratmeter 31,8 Liter Schnee, in der Nacht zum Montag weitere 9 Liter. Viel seltener sind die Bäume unter der Last des nassen Schnees zusammengebrochen und stellen vorübergehend Verkehrs- und Hindernisse dar. So stürzte beim Staatsamt eine riesige Eiche quer über die Straße. Auch in der Gegend des Stuttgarter Tors und in der Weststadt sind Bäume mit einem Durchmesser von bis zu 80 Zentimeter umgestürzt. Der Schaden in den Wäldern und Gärten läßt sich noch nicht übersehen.

Neckar und Jils sind ebenfalls in starkem Steigen begriffen. Bei Klingingen ist der Neckar überflutet. Ein Teil des Wiesentals ist bereits überschwemmt. Der Bodensee ist im Verlauf zweier Tage um nicht weniger als 17 Zentimeter gestiegen. Dies entspricht einer Wassermenge von 21,3 Millionen Kubikzentimetern.

## Weitere schwere Unwetter Schäden

Aus dem ganzen Lande liegen weitere Unwettermeldungen vor, die in ihrem Ausmaß teilweise an die vom württembergischen Oberland und Hohenzollern berichteten Hochwassererzählungen heranreichen. So hat sich der Neckar bei Horst in einen reißenden Strom verwandelt. In rasender Geschwindigkeit schlichen seine schäumig-gelben Fluten dahin, die bereits riesige Wiesen- und Ackerflächen überflutet haben. Auf weite Strecken gleicht das Neckartal einem einzigen See. Die Straße nach Börtlingen steht vollkommen unter Wasser und ist nicht mehr befahrbar. Die Niederstraße halten an, und so steigt der Neckar immer noch mehr an, besonders deshalb, weil der niedergegangene Schnee bald wieder zu Wasser wurde.

Im Bezirk Calw hat der Schneefall mehrfachen Schaden angerichtet. Unter dem lastenden Schneeeindruck sind Leitungsmasten, Bäume und Zäune zusammengebrochen. Pflanzungen wurden zerstört und der Verkehr teilweise unterbrochen.

## Schwerer Waldschaden bei Althengstett

Die Bahnstrecke nach Althengstett konnte am Montag früh infolge von Schneebölen nur einseitig befahren werden und die Zahl der gestörten Fernleitungen ist recht groß. Der Hauptschaden dürfte in den Wäldern zu suchen sein. Während der ganzen Nacht vom Sonntag auf Montag hörte man das Krachen und Bersten fallender Baumstämme und Äste. Besonders in den alten Beständen scheinen die Verheerungen katastrophal zu sein. Im Bezirk Leonberg sind in zahlreichen Gemeinden Stromleitungen zu verzeichnen.

nen. In Weitingen mußte ein Fußballspiel abgebrochen werden, da der Sportplatz durch den über die Aker getretenen Bändelbach teilweise überflutet wurde. In Gmünd wurden verschiedene Starkstrom- und Telefonleitungen zerstört. Auch die Gmünd, das sonst so harmlose Bächlein, bildet einen reißenden Strom, der weite Gebiete des Wiesentals überflutete. Bei Heilbronn ist der Neckar überflutet, während er bei Cauffen bereits über die Aker getreten ist. Auch Rittelsgründ und Neckarzellungen melden Hochwasser des Neckars. In Rittingen trübten Leitungsmasten um, und Fernspretleitungen wurden beschädigt. Aus Sulz a. N. wird berichtet, daß der Höchstwasserstand des Neckars bereits am Sonntag abend 9 Uhr erreicht wurde. Die Neckarkorrektion hat sich hier legendärlich ausgewirkt.

## Kantine eingeringen

In der Umgebung des Reutlinger Schützenhauses haben die Schneemassen großen Schaden angerichtet. Die in der Nähe gelegene Kantine, in der Arbeiter

verpflegt werden, wurde durch den Ansturz einer riesigen Eiche eingestürzt. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen. Eine zweite Eiche stürzte in den Nachtstunden in sich zusammen. In vielen Vorgärten wurden Bäume entwurzelt und Gartenhäuser eingestürzt. Bei Sigmaringen u. a. besteht infolge Telefonstörungen keine Verbindung. Es soll dort eine Schneehöhe von 50 Zentimetern zu verzeichnen sein.

## Fußball

Waldreutlingen — Spellenhaus 4:5  
Bei 15 Zentimeter Schnee lieferten sich obige Gegner ein torreiches Treffen. Das erste Tor von W. gleich Tor, durch einen 30 Meter-Straßstoß aus und hat bald eine 3:1-Führung errungen. Einige Schwächen in der Abwehrleistung bringt den Gastgebern einen 4:3 für den Gastgeber. Nach dem Wechsel spielt Sp. fast überlegen, was in zwei Toren seinen Ausbruch findet. Schiedsrichter Fr. Ottenhausen leitete einwandfrei.

# „Cherubim Molotow“

Große Rede des Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare in UdSSR

Moskau, 13. Januar

Wir haben bereits kurz über die Rede des Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare, Molotow, berichtet, in der er fast allen Regierungen Zensuren erteilte und dann die Erhöhung der sowjetrussischen Rüstungsausgaben von 8 auf 14 Milliarden Rubel anordnete und begründete. Es ist der Rede wert, auf einzelne Stellen dieser Rede, die nun ausführlich vorliegt, näher einzugehen. Am bemerkenswertesten ist wohl die politische Freiheit, mit der Molotow, nachdem er gleich zu Beginn seiner Ausführungen vor allem das Deutsche Reich und Japan der Kriegsschuld verächtlich hatte, die Ausweisung des Sowjetgefangenen aus Uruguay behandelte: Wenn man Uruguay glauben schenkt, so kann man denken, daß die Sowjetregierung sich mit nichts anderem als mit den inneren Angelegenheiten Brasiliens und Uruguays beschäftigt hat. (Der Singsänger vermerkt hier: Gelächter, Weisfall.) Wenn man sich den Zwischenfall Uruguay und seinen Zusammenhang mit der Rüstungsangelegenheit klar macht, so braucht man sich mit Uruguay nicht länger aufzuhalten.

Molotow muß zugeben, daß das Reich auf handelskreditpolitischem Gebiet der Sowjetunion sehr weit entgegengekommen ist, aber immer wieder wiederholt er das Märchen von angeblichen deutschen Angriffsplänen auf die Sowjetunion, ohne auch nur mit einem Worte die Vereinbarungen mit der Tschchoslowakei zu erwähnen, die es Sowjetrussen ermöglichen, die Reichshauptstadt in einer knappen Stunde zu erreichen. Ebenso ist für Molotow an der Anrede im Fernen Osten einzig und allein Japan schuld, während die Sowjets im Fernen Osten gar keine andere Sehnsucht haben, als ungestört ihren Rohstoff zu bauen.

Mit diesen Märchen mußte er den Zuhörern die Erhöhung der Rüstungsausgaben auf 14 Milliarden Rubel schmackhaft machen. Um diese Rüstungspläne zu unterstreichen, erzielte gerade als Molotow davon anlang, Stalin im Sitzungssaal.

Die Rote Armee besteht selbstverständlich nur aus geborenen Friedensengel. Voller entschlossener Roten dabei ein prinzipielles Geständnis. Er sagte: Wir müssen unsere Rote Armee auch fernherhin stärken und im Verein damit jede Möglichkeit ausnützen, um den Frieden zu unterhalten und die Weltrevolution vorwärts zu treiben; die Weltrevolution aller Länder aber unsere besondere prinzipielle Linie in der internationalen Friedenspolitik aufklären. Die „besondere prinzipielle Linie in der internationalen Friedenspolitik“ hat vor kurzem Brasilien erst ganz deutlich kennen gelernt. Sie geht im allgemeinen darauf hinaus, überall in der Welt Unruhe zu stiften und die Weltrevolution vorwärts zu treiben; dafür werden ungeheure Summen ausgegeben, dafür muß die Rote Armee nach und nach verstärkt werden — und dafür dürfen sich die russischen Arbeiter nach der Stachanow-Methode zu Tode schinden, falls sie zufällig nicht vorher schon verhungert sind.

Ein drohender Abschlus durfte nicht fehlen. Also erklärte Molotow mit dunkler Stimme: In dieser internationalen Situation ist die Verantwortung der Sowjetunion besonders groß. Wer sich in einem neuen imperialistischen Krieg verwickelt, kann sich auch noch vor der Verwirklichung seiner Konzeptionspläne den Hals brechen. Nicht ausgeschlossen ist eine Lage, daß die Gewinnung der imperialistischen Staaten auf die Passivität der Volksmassen im unerwarteten Augenblick zusammenbrechen könnte, wie es auch früher schon zu geschehen pflegte. Aus Bolschewisten ist es nicht schwer, ein dekadentes Streben der Volksmassen zu verstehen.

Dann zitierte Molotow noch einmal das Gespenst des „deutschen Ueberflusses“ auf die Sowjetunion. Alles in allem: Ein Sammelruf von Freiheit und Rechtschaffenheit, das man besonders aufmerksam in Paris, London und Prag beachten sollte. Denn Molotow in der Rolle eines Cherubins, der das Friedensparadies bewacht — das ist immer größter Aufmerksamkeit wert.

## Gesuch der Gemeinde Schömberg um Verleihung eines Wassernutzungsrechts im Calmbachtal.

Die Gemeinde Schömberg sucht um die Verleihung des Rechts zur Wassernutzung mit einer Staunlage für die Zwecke ihrer Hochdruckwassererzeugung im Calmbachtal nach.  
Es ist geplant, durch Erstellung eines Damms etwa 58 Meter unterhalb des Wehres der Anlage einen Staumwehr zwischen Wehr und Damme zu schaffen, aus dem Teleswasser für das Pumpwerk der Wasserversorgungsanlage zur Entlastung des Dieselmotors entnommen werden soll.  
Einmalige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Oberamt anzubringen, wo auch sämtliche Unterlagen zur Einsichtnahme aufgelegt.  
Neuenbürg, den 10. Januar 1936.  
Oberamt: Dr. Risch, Reg.-Vf.

Wir empfehlen prima  
**staubfreie Malzkeimen.**  
Preis:  
**prima Heu und Dehnd**  
jedes Quantum.  
**Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach,**  
Telefon Nr. 2.

Kein Pfennig ist umsonst, den Sie für eine kleine Anzeige im Enztäler ausgeben. Das große Verbreitungsgebiet des Heimatblattes bürgt für sicheren Erfolg.  
**Bauplatz**  
zu kaufen gesucht.  
Angebote mit Preis an die Enztäler-Geschäftsstelle.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer unvergeßlichen Mutter  
**Berta Pfeiffer**  
geb. Hädinger  
erfahren durften, sagen wir allen innigsten Dank; besonders danken wir dem Herrn Geistlichen für seine tröstenden Worte, dem „Liederkranz“ für den erhabenden Gesang, der NS-Frauenchaft von Rotensol und Neusatz und allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Ernst Pfeiffer, Metzger.**  
Rotensol, den 13. Januar 1936.

**Eine rechnende Hausfrau**  
stößt Hausrat ab, welcher auf Boden und im Keller nutzlos herumliegt, indem sie ihn mit Hilfe einer **kleinen Anzeige** im Heimatblatt „Der Enztäler“ veräußert.

**Der Erlös bringt ihr manche Mark**  
und gibt ihr die Möglichkeit zu Neuanschaffungen. Die Inserationskosten sind gering, schon um  
**geringes Geld**  
kann eine solche kleine Anzeige in unserer weitverbreiteten Zeitung eingeschaltet werden.

## Landwirte! Laßt Euch nicht täuschen!



**Doettling's Futterkalkmischung**  
der fütterungstechnisch anerkannt  
**beste „Futterzusatz“**  
Unübertrefflich  
zur Aufzucht und Mast für Tiere aller Gattungen.  
**Lobertan-Emulsion „Waga“**  
Frig Doettling, Futtermisch., Calmbach in Schwarzwald

**Für die Schule**  
kauft man die erforderlichen  
Lern- und Lehrmittel in der  
**C. Meeh'schen Buchhdlg., Inh. Fr. Biesinger.**





## Buntes aus aller Welt

**Beeinflusst Metall die Milch?** Verschiedene Forscher haben sich mit der Frage beschäftigt, ob und wie stark Metalle die Güte der Milch bzw. ihren Vitamingehalt beeinflussen. Dabei ergaben sich nach einem Bericht in der Zeitschrift „Korrosion und Metallschutz“ verschiedene interessante Einzelheiten. Kupfer, nur in Spuren vorhanden, soll auf die Vitamine A und C der Milch stark zerstörend wirken, indessen Nickel unter gleichen Verhältnissen ohne schädigenden Einfluß bleibt und auch keine Geschmacksveränderung hervorruft; wohl aber schmeckt Milch in einem Gefäß aus Nickel über metallisch, ölig und bapzig. Aber die Milch rüst eine Gegenwirkung bei Metallen hervor: Kupfer, Nickel und Zink nehmen gewichtsmäßig ab, von ihnen werden also Teilchen abgehoben, wie Untersuchungen von G. R. Quarrat ergaben. Dagegen vergrößert sich das Gewicht von Aluminium und Zinn, wenn sie bei höheren Temperaturen mit Milch in Berührung kommen, eine Erscheinung, die wahrscheinlich auf der Bildung einer Schutzschicht beruht. Aluminiumgeschicht ist also vollkommen unschädlich; dagegen dürfte es sich empfehlen, Milch nicht in Kupfergefäßen abzugeben, um ihren Vitaminwert zu erhalten.

**Nahtlose Vereinigung von Wunden.** In der „Medizinischen Wochenschrift“ entwickelt ein Kopenhagener Arzt eine neue Methode der nahtlosen Vereinigung von Hautwunden. Er will hiermit verbüten, daß durch das Zusammennähen von zwei Wundrändern so und so viele andere kleinere Wunden entstehen, die wieder sämtlich Narben hinterlassen. Parallel zu den Wundrändern werden in einer Entfernung von 1 Zentimeter Leinwandstreifen angeklebt. An den Wundrändern gegenüber werden die Leinwandstreifen in die gleiche Richtung gezogen. Danach werden auch die Verbrünnungen festgeklebt und durch Anziehen und Zusammenknüpfen der Fäden wird dann vorsichtig die Wunde geschlossen. Mit die Wunde so tief, daß die Leinwandstreifen die Spannung nicht aushalten würden, so muß unter dem obersten Hautgewebe einmal ringförmig genäht werden. — Diese Methode der nahtlosen Vereinigung von Hautwunden hat außer ihren Vorzügen in todseltlicher Hinsicht noch den Vorteil der völligen Schmerzlosigkeit.

**Zeit wann ist das Pferd gezähmt?** Noch immer wissen wir sehr wenig darüber zu sagen, wann und wo das Pferd zum Haustier des Menschen wurde. Knochenfunde und Zeichnungen aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit lassen nämlich in den weissen Höhlen nicht erkennen, ob jene Pferde bereits gezähmt waren. Jedoch weiß man seit kurzer Zeit wenigstens so viel, daß bereits 3000 Jahre vor unserer Zeitrechnung in Innerasien, vor allem im weissen Turkestan, Pferde gezähmt wurden. Ja, daß man damals bereits Kreuzungen mit Eseln vornahm, also auch schon das Maultier kannte. Nebenfalls gab es bereits vor mehr als 5000 Jahren richtige Geschäfte, denn man hat sogar auf Tafeln eingeritzte Stammbäume einzelner Viehhändler gefunden.

**Mäuse, die „Sorgen“ haben, leben länger.** Der dänische Arzt Erenson hat in Kopenhagen ein interessantes Mäuserperiment vorgenommen. Er sperrte je 20 Mäuse in zwei Käfige und gab ihnen regelmäßig die gleiche Menge Nahrung. Die eine Gruppe erhielt die Nahrung sofort; den anderen Mäusen zeigte er sie erst, nahm sie dann wieder weg und hielt sie lange in Ungewissheit, ob sie sie bekommen würden. Jahrelang setzte er dies Experiment fort, und dann zeigte sich, daß 13 Mäuse der „Anruhe-Gruppe“, die also dauernd Nahrungssorgen hatten, die 20 Mäuse der „Ruhe-Gruppe“ überlebt hatten. Er führt dies darauf zurück, daß die „Sorgen“ die Magenstärkung antreibt und eine bessere Verdauung erzeugt.

**Ein Kind ohne Mund.** Eine aufsehenerregende Operation wurde in der Barthscher Universitätsklinik an einem neugeborenen Kinde vorgenommen. Das Kind war mit zusammengewachsenen Lippen zur Welt gekommen und hätte verhungern müssen, wenn man nicht in der Klinik operativ einen Mund hergestellt hätte. Dann wurde das Kind mehrere Tage künstlich ernährt, und es gelang, es am Leben zu erhalten, bis die Wunden an den Lippen glatt verheilt waren.

Die wichtigsten Dinge des Lebens, Helene Höhn sagt darüber: „Das ist mein Bekanntheit; das Geheimnis meines Lebens. Darum habe ich keine Vorurteile, keine Menschenangst, keine Menschenanbetung, darum bin ich demütig für mich und meine Erdgenossen, ob sie verbleiben sind oder nicht... Ich kann nur noch helfen und trösten — ich denke oft: Was habt ihr getan, daß ihr so ganz verschattet seid von wertlosem Zeug! Wißt ihr denn eigentlich, daß das Leben nur ein paar Tage dauert? Und daß euer Seele verschmachtet? Einen Klammernstrich verschicken, einem armen Menschen zuhören, ein Kind erfreuen, oder einem Menschen durch Verleihen helfen, das ist für irgend einen, den Gott verlieh und der sich auf der Welt nicht mehr zu helfen weiß, denn sie abe weggegangen sind, das sind die großen, wichtigen Dinge des Lebens!“

**Wirklose Waffenfabrik.** Eine amerikanische Waffenfabrik bringt das Modell einer Wirtse auf den Markt, die als die kleinste der Welt bezeichnet werden kann. Die Wirtse, die laut Prospekt besonders für Damen geeignet ist, ist knapp zwei Zentimeter lang und läßt sich bequem in der kleinsten Tasche unterbringen. Die Fabrik garantiert jedoch, daß die Miniaturwirtse imstande ist, bis auf 20 Meter genaue und tödlich wirkende Schüsse mit ihren winzigen Kugeln abzugeben. (Ist das ein bringendes Bedürfnis? D. Schr.)

**Weiblicher Polypst übermächtig drei Banditen.** In Chicago geriet ein weibliches Mitglied der Geheimpolizei in einer Kneipe in einen Wortwechsel mit drei Banditen, die über sie herfielen. Die Frau, die Inhaberin einer Jiu-Jitsu-Meisterschaft ist, wurde aber im Handumdrehen mit den drei Männern fertig, obwohl diese Waffen hatten, während sie selbst unbeschadet war. Einem reichte sie den Arm aus, dem zweiten zerbrach sie das Handgelenk und der dritte wurde durch einen Tritt lahmstunfähig gemacht.

**Der größte Stausee der Welt.** Für das im Bau befindliche Colorado-Kraftwerk in Amerika muß ein geradezu gigantischer Stausee angelegt werden. Man hat die Wassermassen mit einem Gewicht von 41 Milliarden Tonnen errechnet. Diese Berechnung ist mehr als eine Spielerei. Die Geologen haben nämlich für diese Tatsache ein besonderes Interesse. Die Erdrinde ist nach der herrschenden Theorie 25 bis 120 Kilometer dick und schwimmt auf einer zähflüssigen Masse. Theoretisch wäre es also denkbar, daß sich diese Erdrinde unter überhartem Druck senken würde. Bisher ist es allerdings noch nicht gelungen, diese Theorie experimentell zu beweisen. Immerhin glauben die amerikanischen Geologen, daß das Gewicht der Wassermassen des Colorado-Stausees ausreichen würde, um tatsächlich eine Senkung der Erdoberfläche herbeizuführen.

**Känguruh-Schinken.** Seit einigen Jahren erfreut sich in Australien das Fleisch der Kängurushäutchen wachsender Beliebtheit. Namentlich die sehr mästlichen und fleischigen Schenkel der Tiere sollen von hervorragendem Wohlgeschmack sein, und so ist es nicht weiter verwunderlich, daß im letzten Jahre Känguruh-Schinken zu einem bedeutenden Ausfuhrartikel geworden sind. Um den Verdienst zu steigern, sind besondere Känguruhfarmen angelegt worden, in denen bis zu 2000 Tiere gehalten werden.

## Carola Höhn verliert sich ...

... mit Zwischenfällen

Mit der Liebe ist es von jeher ein eigen Ding gewesen. Was so, mal so. Und ganz anders, wenn sie im Tonfilmleiter zum „Küßchen“ kommt. Da können vor Gaudium dem Regisseur und dem Kameramann die Haare zu Berge stehen. Denn meistens kommt es anders, als man denkt...

**Kinder, das ist kein Spaß!** Kein Mensch glaubt an eure Verliebtheit! Das muß anders werden... Koch eine Probe!  
Und Dutzende von Menschen, der Spielleiter, die Kameraleute, der Musikdirektor, der Komponist, die Assistenten, die Beleuchter, die Handwerker, die Friseurinnen und wie sich Carola Höhn und Alessandro Illiani verlieben. Scheinwerfer knallen ihr Licht mit sengender Glut in die Szene, das ganze Atelier hält den Atem an. Es muß eine Teufelsmarter sein...

Und „selbstverständlich“ war es wieder nichts. Im Filmstudio Haupt überhaupt niemals etwas beim ersten Versuch. Zu viel widerstreitende Dinge: das Licht, die Kamera, das Mikrophon, die Kamera wirken mit, und gegeneinander. Es gehören schon sehr geduldige Menschen dazu, um nicht vorzeitig aus dem Studio zu fahren. Jedes einzelne Ding muß einzeln geübt und von schöpferisch gestaltendem Geist zur künstlerischen Einheit zusammengeführt werden. Sonst ist das nicht, dann wird das fertige Filmmaterial nur mangelhaft sein.

Man, bei Fritz Peter Bach, der Carola Höhn und den italienischen Tenor Alessandro Illiani immer und immer wieder „quälte“, bis der auch richtig „sch“, hatte man den Eindruck, daß ihm auch das Nebenstückliche wichtig ist. Nach vieler Mühe hatten die beiden nun endlich heraus, wie man sich — um den psychologischen Voraussetzungen des Musiklebens gerecht zu werden — richtig küßt, da rausste plötzlich irgendwoher im Atelier ein Wasserbehälter... — Die Aufnahme war verpatet. Koch einmal!

Wieder waren die beiden so weit, keine Ruance zu fühl und keine Schattierung zu fühl, da war einem Handwerker untersehbend der Hammer aus der Hosentasche geratst...

Beim drittenmal hatte ein eifernt arbeitender Maler eine Kullisse umgekippt... Die Liebeshene wurde zum Verzweiflungsakt! So etwas kann ganz gewiß nur im Filmstudio geschehen. Den Verantwortlichen standen wahrscheinlich die Haare zu Berge... Um so mehr, als es schon vorher Mühe

genug gekostet hatte, die Liebenden zueinander zu bringen. Nicht weil es so im Drehbuch stand! Dort ging vielmehr alles seinen leichten, selbstverständlichen Gang. Carola Höhn war die Heldin eines Wandertheaterstückes. Und durch Zufall sah ein berühmter Sänger mit ihr in der gleichen heimelig-gemütlichen süditalienischen Gaststube. Sie nähte, er klimperte am Klavier und trällerte dazu. „Er“ — das ist eben Alessandro Illiani, ein Tenor von der Maländer „Scala“, den die Ufa für den Film „Liebeslied“ verpflichtet hat. Und als es zum Abschiednehmen kommt, schenkt die kleine Sängerin Jeanette (Carola Höhn) dem großen Künstler Caballini (Illiani) einen automatischen Singvogel als Talisman.

„Und was bekomme ich als Erinnerung?“ fragt schüchtern Jeanette zurück. Caballini traut verzweifelt in seinen Taschen. Schließlich bringt er ein Stebaufnahmegerät zum Vorschein. Jeanette lächelt lüchlich-froh in die Hände. Aber den Spielleiter und den Kameramann hat dieses Stebaufnahmegerät zur Verzweiflung gebracht.

Man machte Großaufnahmen von ihm. Jeanette spielte mit dem kleinen, wackelnden Akkordeon. Caballini ist entzückt von dem Liebreiz der schönen „Sängerin“. Aber auch dem Stebaufnahmegerät scheint die zarte Behandlung zuzusetzen. Immerzu verliert es den Kopf... Immer und immer wieder muß die Dreharbeit abgebrochen werden. Man schleppt neue Stebaufnahmegeräte herbei. Aber fast scheint es, als führe der Tenor Regie.

Oder war an allem nur Carola Höhn mit ihrer munteren Fröhlichkeit die Schuldige? Wie die Männer im Spiel, so verloren auch die Stebaufnahmegeräte den Kopf... Und darüber verlor wiederum der Produktionsleiter den Kopf, denn durch die häufige Wiederholung der Aufnahmen entstanden erhebliche Mehrkosten. Und wäre in diesen kritischen Augenblicken nicht jener eifrige Mann in Erscheinung getreten, der ebenso stiel wie geschickt einen rasch gehäuften Wunsch des Spielleiters erfüllte, dann hätte man wohl die ganzen Stebaufnahmegeräte während an die Wand geworfen. Der Spielleiter hatte nämlich Platte gerufen, worauf ihm der pflichterführige Mann eine Schallplatte in die Hand drückte. Der Spielleiter hatte aber den Schauspieler Platte gemeint... Die Hektik über diesen verzeihlichen Irrtum löste die Spannung.

Solche Geschichten geschehen, wenn sich Carola Höhn verliert... HM



Carola Höhn als Schauspielerin Jeanette im neuen Ufa-Film „Liebeslied“ Produktion Max Pflafer. Regie F. P. Buch u. H. Fredersdorf

## Anekdoten

Schnell begriffen

Gottschied, der einmal Rektor der Leipziger Universität war, hörte von einem Studenten, der seinen Daudwitz geobflegt hatte, und ließ ihn zu sich rufen.

„Sehr energisch fuhr er ihn an: „Warum hat Er das getan?“

Der Student ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, er entgegnete: „Der Mensch ist ein Flegel, er hat mich mit „Er“ angeredet.“

Einem Augenblick war Gottschied still, dann erhellerten sich seine Miene und er meinte lachend: „Ja, da haben Sie nicht ganz unrecht!“

Der Student wurde ohne Strafe entlassen.

### Galilei und der Dominikaner

Als Galilei einmal ein Fernrohr konstruiert hatte, mit dem man den Sternenhimmel gut beobachten konnte, waren die Bürger begeistert und jeder wollte einmal durch dieses Wunderwerk blicken.

Einem Dominikanermönch gefiel das durchaus nicht und die Bürger machten sehr erstaunte Gesichter, als er seine nächste Predigt mit den Worten aus dem 1. Kapitel der Apokalypse, Vers 11, begann, die also lautet: „Ihr galiläischen Männer, was Rebet ihr da und sehet den Himmel?“

### Verühmtheit

Der große Schweizer Kulturhistoriker Jacob Burckhardt hatte sich endlich nach langem Drängen seiner Freunde dazu bereit erklärt, sich fotografieren zu lassen. Burckhardt erschien pünktlich bei dem Fotografen, bei dem er sich angemeldet hatte, und sprach ihm seinen Wunsch aus, ein Bild von sich zu befehen.

Der Fotograf bedauerte außerordentlich, den Herrn ein wenig warten lassen zu müssen und erklärte: „Gerade jetzt kann ich Sie leider nicht aufnehmen, denn ich erwarte jeden Augenblick einen Besuch von großer Verühmtheit.“

„Das tut mir außerordentlich leid“, meinte Burckhardt, „da will ich nicht weiter ähren.“ Und froh, um sein Versprechen herumkommen zu können, machte er, daß er wieder fortkam.

### Kaufbrüchigkeit

Jakob I. König von England, bemerkte eines Tages neugierig, daß sich ihm eine Klage auf die Nase gesetzt hatte. Mit königlichem Jura rief er aus: „Drei Königreiche sind mein — und du findest darin keinen anderen Platz als meine Nase?“

### Der „teure“ Offizier

Als Lord Kitchener in Ägypten dabei war, einen Volksaufstand niederzuwerfen, brachte einer seiner Stabsoffiziere die Bitte um Deputationsurlaub an ihn heran, da er heiraten wollte. Nun war Kitchener bekanntlich ein eingefleischter Junggeselle. Er stand also dem Wunsch seines Offiziers von vornherein ablehnend gegenüber. Dazu kam, daß er in der augenblicklichen gespannten Lage seinen Leute entziehen konnte. Zum Trost versprach er dem Offizier, nach Ablauf eines Jahres ihm Urlaub zu gewähren, wenn er die Absicht zu heiraten bis dahin noch nicht aufgegeben habe. Tatsächlich kam nach einem Jahr der gleiche Offizier zu Lord Kitchener und warbte ihn an sein Versprechen. Kitchener war ganz gerührt darüber, daß der Soldat so lange die Treue gehalten hatte, lobte ihn demgegenüber und gestattete ihm, nach Hause zu reisen. Dem Offizier war bei diesem Lobe anscheinend nicht sehr wohl zumut, und als er sich mit seinem Kopfschmerz verabschiedet hatte, dachte er sich noch einmal an der Tür um und gestand, daß er — eine andere heiraten wolle.

### Humoristisches

„Warum heißt es eigentlich immer nur „Mutter“ sprache?“

„Na darum, weil der Vater nie etwas zu sagen hat!“

### Zufälliges Militär

„Wer hat in der Schwadron den höchsten Rang?“ befragt der Wachtmeister seine Rekruten.

Der Rittmeister, antwortet einer prompt. „Und wer steht unter ihm?“

Der Schimmel, Herr Wachtmeister!“

### Matrazzahlung

Frau Bimpferlich zahlt die letzte Rate für einen Kinderwagen.

Verkäufer: „Schönsten Dank, gnädige Frau. Wie entwickelt sich denn der Säugling?“

Frau Bimpferlich: „Oh, er macht sich! Nächste Woche heiratet er!“

### Gemütlich

Es fällt einer ins Wasser und schwimmt. „Bitte, zu Hilfe! Ich kann nicht schwimmen!“ Steht Biermann am Ufer und sagt kochschüttelnd: „Hören Sie mir Aufsteher, ich kann Sie nämlich doch nicht schwimmen, aber beschwören mach ich Sie noch lange nicht so'n Skandal wie Sie.“

